

	Seite
(A) 2. zur Vorberatung der Anträge über die Neuordnung . . . . .	879 D
Sekretär Oberbürgermeister Dr. Raebler	880 B, D
Konstituierung der Zwischendeputationen	880 D, 881 A
Staatsminister a. D. Graf v. Meisch-Reichenbach . . . . .	880 D, 881 A
Schlußworte des Präsidenten . . . . .	881 B
Dank- und Abschiedsworte des Staatsministers DDr. Beck namens der Königlichen Staatsregierung . . . . .	881 B
Dankesworte des Vizepräsidenten Oberbürgermeisters Geheimen Rates DDr. Dittrich . . .	881 D
Erwiderung des Präsidenten und dreimaliges Hoch auf Se. Majestät den König . . . . .	882 B
Berlesung und Genehmigung des Protokolls . .	882 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Exzellenz.

Am Ministertische:

(B) Die Herren Staatsminister DDr. Beck, Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, v. Seydewitz, Dr. Nagel und v. Wilsdorf und der Herr Regierungskommissar Ministerialdirektor Geheimer Rat Elterich.

Anwesend 35 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung 11 Uhr 32 Minuten.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.  
Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrande** übernimmt Herr Sekretär Dr. v. Hübel.

(Nr. 983.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Abstimmung über die Anträge auf Einsetzung von Zwischendeputationen.

**Präsident:** Von der diesseitigen Kammer bereits erledigt.

(Nr. 984.) Desgleichen, betreffend anderweite Schlußberatung über die bei der Beratung des Königlichen Dekrets Nr. 45, betreffend den Entwurf eines Gesetzes über eine Abänderung des Gesetzes über die Landeskulturrentenbank vom 30. Juni 1914, von der Zweiten Kammer gestellten Anträge und über die zu diesem Gesetzentwurf eingegangenen Petitionen.

**Präsident:** Ist inzwischen im Vereinigungsverfahren erledigt worden.

(Nr. 985.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung (C) über die Anträge zur Abänderung einzelner Bestimmungen der Verfassung.

**Präsident:** An die noch einzusetzende Zwischendeputation für Neuordnung.

(Nr. 986.) Einladung des Rektors der Technischen Hochschule in Dresden zu der am Sonntag, den 28. Oktober 1917, mittags 12 Uhr, aus Anlaß der 400. Jahrfeier der Reformation in der Aula daselbst stattfindenden Festfeier.

**Präsident:** Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

**Sekretär Domherr Dr. v. Hübel** (liest):

Dresden-A., am 15. Oktober 1917.  
Bismarckplatz 18.

An

das Direktorium  
der Hohen Ersten Ständekammer.

Aus Anlaß der 400. Jahrfeier der Reformation findet am Sonntag, den 28. Oktober 1917, mittags 12 Uhr, in der Aula eine

Festfeier

statt, bei der Geheimer Hofrat Professor Dr. Geß die Festrede über: „Luthers Forschungen der letzten Jahrzehnte“ halten wird. Die Feier wird durch Gesänge umrahmt.

Im Namen des Professoren-Kollegiums der Technischen Hochschule erlaubt sich der Unterzeichnete die Hohe Erste Ständekammer zu dieser Feier sehr ergebenst (D) einzuladen.

**Der Rektor der Technischen Hochschule.**

gez. Dr. F. Foerster.

**Präsident:** Wir danken für die Einladung.

(Nr. 987.) Schreiben des Königlichen Gesamtministeriums vom 16. Oktober 1917, Nr. 114 L, bei Übersendung einer Abschrift eines an das Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts gerichteten Vortrages des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums vom 9. Oktober 1917, die Aufhebung des Jesuitengesetzes betreffend.

**Präsident:** Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

**Sekretär Domherr Dr. v. Hübel** (liest):

Dresden-A., den 16. Oktober 1917.

An

die Direktionen beider Kammern  
der Ständerversammlung.

Den Direktionen der beiden Ständekammern beehrt sich das Gesamtministerium die beiden Abschriften eines an das Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts gerichteten Vortrages des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums vom 9. Oktober 1917 zur gefälligen Kenntnissnahme ergebenst mitzuteilen.

**Gesamtministerium.**

gez. Dr. Beck.